

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Nouvelles de France. Deutsche Ausgabe. 1947-1948
1947**

398 (15.1.1947)

DEUTSCHLAND

Französische Zone

Handelsabkommen zwischen Holland und der französischen Besatzungszone
PARIS. — In Paris wird demnächst die Unterzeichnung eines Handels- und Finanzabkommens zwischen der französischen Besatzungszone in Deutschland und Holland stattfinden.

Britische Zone

Der Mord an Frau Sikorski im Ravensbrücker Prozeß

HAMBURG. — Während des Prozesses gegen die Wachmannschaften des ehemaligen KZ-Frauenlagers Ravensbrück wurde ebenfalls der Mord an Frau Sikorski erwähnt. Frau Sikorski war die Frau-Generals Sikorska, der während des Krieges Chef des polnischen Generalstabes war.

Staatsminister Hynd in Münster und Hannover

MÜNSTER. — Der britische Botschafter für die britischen Besatzungszone in Deutschland und Österreich, Staatsminister Hynd, ist am Anfang dieser Woche in Münster eingetroffen.

Mr. John Hynd wird voraussichtlich am 16. Januar nach England zurückkehren.

Nouvelles France

DIREKTION - REDAKTION
ADMINISTRATION - ANZEIGEN
DRUCKEREI
Marktplatz 4 - Konstanz 4, B.
Fernsprecher: 3000

Amerikanische Zone

Von Papen wird als Hauptschuldiger angeklagt
NÜRNBERG. — Der Hauptkläger der Nürnberger Spruchkammer, Dr. Werner Fiebig, teilte mit, daß von Papen sich als Hauptschuldiger auf Grund der Spruchkammeranklage zu verantworten habe.

Das deutsche Problem

Beginn der Londoner Konferenz

Gestern begannen in London im Lancaster House die Verhandlungen der stellvertretenden Außenminister der „Vier“ über das deutsche Problem. Die Aufgabe der Konferenz besteht darin, die am 16. März in Moskau beginnende Hauptkonferenz vorzubereiten.

Lage sein wird, die Durchführung eines Vertrages zu bewerkstelligen, der aufwendigerweise hart sein wird. Die Grenz- und Reparationsfragen vor allem werden rechtlich als Doktrin diskutiert, das Deutschland aufgegeben, aber von seinen Vertretern nicht unterzeichnet werden soll.

Jugoslawische Stellungnahme

Vladimir Vokobrat, der stellvertretende Außenminister Jugoslawiens hat den Standpunkt seiner Regierung folgendermaßen dargelegt: Österreich, Reparationen: die jugoslawische Delegation wird die volle Verantwortung Österreichs für den Angriff gegen Jugoslawien insulieren und hält daher die Forderung von österreichischen Reparationen für begründet.

Der britische Standpunkt

Über die Ziele der britischen Politik in Bezug auf Deutschland äußert der Vertreter der „Press Association“ am Montag folgendes: England will jegliche Rückkehr zum Diktator und jegliche Angriffspolitik Deutschlands verhindern.

Sozialpolitische Umschau

Die vom Internationalen Kontrollrat angeordnete Eingliederung aller Krankenkassen in die Ortskrankenkassen ist stellenweise mit sehr gemischten Gefühlen aufgenommen worden.

Was ist der Beveridgeplan? Lord Beveridge, damals noch Sir William Beveridge, wurde im Jahre 1941 als Unterstaatssekretär in das britische Arbeitsministerium berufen, nachdem er dreißig Jahre lang in der Sozialversicherung eine bedeutende Rolle gespielt hatte.

Wirtschaftsmeldungen

KEIN 2%iges DUNNBIER in der französischen Zone Neuer Exportplan: Mais gegen Weizen

Es war vorgesehen, daß ab Januar 1947 ein zweiprozentiges Dünnbier in der französischen Zone gebraut werden sollte. Infolge Schwierigkeiten auf dem Gebiete der Erntebrühe ist dieser Plan zurückgestellt worden.

Kleine Anzeigen

Elektro-Moskau, 39 J., evgl., 1,73 gr., schreit, mit Verlobter, sucht Ehefrau, Adressen unter E. beantwortet Frau Berni Müller, Eisenachstr. 10, Konstanz, Alltagsmädchen Str. 97.

durch Starbfall hervorgerufen werden ist. Er stößt sich an den Standpunkt Not ist Not und hat sich die gleiche Bedürftigkeit hervor, so daß eine auch jeweils die gleiche Unterstützungsgeldleistung erforderlich ist.

Theater und Konzerte

18. JANUAR
BADEN-BADEN: Trio Mörse
FREIBURG: Hommage à Chopin
KONSTANZ (Stadttheater, 18 Uhr): Die Sommerhochzeit

Das Wichtigste im Radio

SÜDWESTFUNK (47,46 m)
Alle Tage 7, 8, 1, 30 (Frankf.)
13. 22, 23, 45 Uhr: Nachrichten
16. JANUAR
13.45 Frankfurt spricht zum deutschen Volk.

LES MAINS D'ORLAC

PAR MAURICE RENARD

si peu de chose, ces mains, quand il s'agissait de la vie elle-même...
Mais l'art, pour Stéphane, son art, n'est-ce pas la moitié de sa vie? N'est-ce pas aussi toute sa fortune?... Ah! ses mains ses belles mains blanches, fines, souples, si précises et si nerveuses, ses mains virtuoses, ses deux fées danseuses du clavier, dispensatrices de joie, de gloire et d'abondance!...

«Normais? Ce luxe qui lui va si bien, dont il s'entoure si naturellement? Pourrait-il s'en priver? Pourrait-il, sans désespoir, reprendre la piètre vie d'autrefois?...
Rosine est peccodée au piano. Elle y plonge son regard comme dans un lac taciturne où le passé miroirait ses rivages...
Elle revolt Stéphane entrant un jour d'hiver, dans la petite boutique de manman Monet, la marchande de musique de la rue Monsieur-le-Prince, la bonne tante de Rosine...
Ce jour d'hiver, Rosine a dix-sept ans. Elle est sortie du lycée l'année d'avant, bachelière orpheline. La tante Monet, sœur de sa pauvre mère, la recueille chez elle. Qu'est-ce que Rosine deviendra? On ne sait. En attendant, elle passe des moroses de musique dans des cartons...
Et voilà qu'en ce jour d'hiver, ce jeune homme entre dans la boutique. Il est maigre et mal habillé, l'air pauvre, mais content tout de même. Il demande, en location, les Arabesques, de Debussy. La tante est sortie, par hasard. Ou cause... Il se sent aimé tout à coup, pour la vie. Stéphane est revenu chaque jour. La tante a bien vu de quel il retournait. Le mariage s'est décidé comme cela. Et c'est alors que les choses se sont compliquées.

(A SUIVRE)

Nouvelles de France - No 18

RESUME DES PRECEDENTS FEUILLETONS

Stéphane Orlic, le grand pianiste, a eu la célèbre fracture dans un accident de chemin de fer. Tandis qu'on l'opère, sa femme Rosine reçoit la visite d'un agent de la Compagnie « L'Orléans », venu pour l'assurance des mains du pianiste.

M. ORLAC PERE, SPIRITE

Un murmure indéchiffrable: — Je vous écrirai, monsieur. Merci... L'agent d'assurance s'équiva, assés ahuri; et Rosine, prosternée contre la porte close, resta là sans bouger, fixant un point qu'elle ne voit pas.



